

## Tourenbericht Veteranen

# Vorspuren sorgt für entspannte Touren

*Schneeschuhtour Rothwald – Wasenalp,  
27.1.2022*

Anfahrt per Zug nach Brig und im Simplon-Postauto bis «Rothwald Schutzhütte» (1745 m), wo wir im Gasthaus eine Stärkung zu uns nehmen. Seit dem Frühstück sind gut drei Stunden vergangen – Zeit, sich vor dem langen Aufstieg zu stärken, um eine Hypoglykämie zu verhindern. Wir sind acht Frauen und sechs Männer, die älteste Teilnehmerin ist 87-jährig. Der steile Aufstieg zur Bergstation des Skilifts (2232 m) führt durch einen lockeren Lerchenwald. Da der gemeindeeigene Skilift ungern Schneeschuhläufer auf seinen Pisten sieht, ist der Aufstieg nicht mehr richtig markiert. So müssen wir uns beim Rekognoszieren den Weg im verschneiten und verblasenen Gelände selbst suchen. Wir staunen über die «App» von «Schweiz-Mobil»: Die Karte zeigt präzise an, vor welchem Haus wir stehen und obendrein, an welcher Hausecke. So sind Wege rasch gefunden. Bei der Tour folgen wir dann unseren Spuren.

In zwei Stunden ist die Bergstation erreicht. Einige machen Picknick auf einem sonnenbeschieneenen Hügel mit prächtiger Aussicht, die andern speisen im Restaurant «Mäder Lücke», wo wir wie immer freundlich bedient werden.

Da war früher ein Trail dem Hang entlang nach Osten zum «Chastelegga» 2250m. Statt Wegweiser und Stangen steht nur noch der Hinweis «Alpine Gefahren». Wir gehen also auf eigenes Risiko. Wir sind froh, den Spuren folgen zu können, die wir beim Rekognoszieren gelegt haben. Die Sonne scheint, der Himmel ist blau, und die Rundschau umwerfend. Vom Chastelegga gehts steil hinunter in eine andere Geländekammer. Es hat angenehme Schneeschuh- und alte Rattracksuren im tiefen Pulverschnee, kein Problem. Später stossen wir auf einen gut beschilderten Schneeschuhtrail. Unter uns weite Weiden, Alphütten und lockere Lerchenwälder. Dann eine kleine Kapelle, Häuser, das Dörfchen Wasen, wo wir im Berggasthaus Wasenalp (1959 m) den Schlusstrunk und den Abschluss einer wunderschönen Tour feiern. Es bleiben etwa 45 Minuten Weg zum Ausgangspunkt der Tour an der Simplonstrasse.



Lärchen im «knusprigen» Winterkleid.

**Tour:** Länge ca 10 km, auf/ab je 500 m,  
Dauer ca 4,5 h. 15.55 Retourfahrt, Bern an kurz vor 18 h  
**Leitung:** Oskar Stalder.  
**Tourenbericht und Fotos:** Tedy Hubschmid